

JuniorAkademie Bayern 2017

Waischenfeld

Programm 2017

Organisation und Durchführung:
Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS
Am Wolfsmantel 33
91058 Erlangen

Tel.: +49 9131 776-1657, -1662
Fax: +49 9131 776-1669
personalmarketing@iis.fraunhofer.de
www.iis.fraunhofer.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir wegen der besseren Lesbarkeit zum Teil nur die jeweils männliche Form verwenden. Gemeint sind immer Personen beiderlei Geschlechts.

Die Deutschen JuniorAkademien sind eine länderübergreifende Initiative zur Förderung von besonders leistungsfähigen und motivierten Jugendlichen der Sekundarstufe I. Die Kultusministerkonferenz begrüßt diese Initiative und hat die »Qualitätsmerkmale für JuniorAkademien« zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH koordiniert die Deutschen JuniorAkademien im Bundesgebiet.

Ausführliches Programm

JuniorAkademie Bayern



Ort:
Fraunhofer-Forschungscampus
Fraunhofer-Platz 1
91344 Waischenfeld

Termin:
02. – 11.08.2017

Veranstalter:
Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS
Am Wolfsmantel 33
91058 Erlangen
www.iis.fraunhofer.de

Ablauf der Akademie

Die JuniorAkademie beginnt für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Akademie- und Kursleiter mit dem Kennenlerntag am 02.08.2015 im Fraunhofer-Forschungscampus.

Die darauffolgende Akademie (03. – 10.08.2017) bietet für die 30 Teilnehmenden drei Hauptkurse an. Die fachliche Arbeit in den einzelnen Kursen wird ergänzt durch kursübergreifende Angebote, wie Sport, Kreativ-Workshop und Exkursionen.

Der Tagesablauf bei der 10-tägigen Akademie ist anders strukturiert als ein normaler Schultag. Die Teilnehmenden sind für die gesamte Dauer aktiv in das Programm eingebunden.

Ein Akademietag sieht ungefähr folgendermaßen aus:

07.30 – 08.30 Uhr	Frühstück
08.30 – 09.00 Uhr	Plenum (hier treffen sich die Teilnehmenden und Kursleiter zu einem gemeinsamen Tagesbeginn)
09.00 – 12.00 Uhr	Arbeit in den jeweiligen Kursen (Pausen nach Bedarf)
12.15 – 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 15.30 Uhr	Kursübergreifende Aktivitäten (Sport, Kreativ-Kurs, Arbeitsgemeinschaften etc.)
16.00 – 18.30 Uhr	Arbeit in den jeweiligen Kursen (Pausen nach Bedarf)
18.30 – 19.30 Uhr	Abendessen
20.00 – 21.30 Uhr	Kursübergreifende Aktivitäten / Kurs / Freizeit
22.00 Uhr	Nachtruhe

Teilnahmevoraussetzungen

Die JuniorAkademie Bayern steht Schülerinnen und Schülern offen, die besonders begabt, wissbegierig, leistungsbereit und vielfältig interessiert sind sowie die Jahrgangsstufe 8 oder 9 an Gymnasien oder Realschulen in Bayern im Schuljahr 2016/2017 besuchen.

Voraussetzung ist die Bereitschaft und die Begeisterung, neue Themen selbständig und gemeinsam in einer Gruppe zu erschließen, zu bearbeiten, zu dokumentieren und zu kommunizieren. Damit dies gelingt, ist es von hoher Bedeutung, dass alle Teilnehmenden über eine ausgeprägte Sozialkompetenz verfügen.

Die erforderliche bzw. der Leistungsnachweis wird von der Schulleitung erbracht. Eigenbewerbungen können in Ausnahmefällen berücksichtigt werden, wenn diese neben einer ausführlichen Begründung, dem letzten Schulzeugnis auch ein schriftliches Gutachten enthalten. Preisträger von landesweit anerkannten Wettbewerben können sich nach diesen Regularien auch selbst bewerben.

Bewerbung

Das Bewerbungsverfahren erfolgt in zwei Schritten:

Zuerst können Lehrer eine Schülerin oder einen Schüler bis **28. März 2017** für dieses außerschulische Förderprogramm vorschlagen und so zur Förderung junger Talente beitragen.

Ab Ende März werden alle Schülerinnen und Schüler aus Bayern, für die eine Empfehlung bzw. ein Leistungsnachweis vorliegt, vom Fraunhofer IIS aufgefordert, sich um einen Platz in einem Kurs zu bewerben. Sofern die Bereitschaft zur Teilnahme auch an anderen Kursen besteht, können zusätzlich bis zu zwei Alternativkurse angegeben werden.

Die Bewerbung muss bis spätestens **28. April 2017** (Datum des Poststempels) erfolgen. Bitte Kennzeichnung der Postsendung mit dem Kennwort/Betreff »JuniorAkademie Bayern 2017« nicht vergessen!

Die Zu- und Absagen werden Mitte Mai 2017 an die Bewerber versandt.

Vergabe der Akademieplätze

Auf der Grundlage aller Anmeldungen entscheidet das Fraunhofer IIS über die Vergabe der Plätze. Kriterien sind dabei zunächst die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen und die Kurswünsche der Bewerberinnen und Bewerber.

Weiterhin wird ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in den Kursen und in der Akademie angestrebt. Liegen von einer Schule die Bewerbungen mehrerer Schüler vor, erhält in der Regel höchstens eine Schülerin bzw. ein Schüler eine Zusage.

Ist für einzelne Kurse die Zahl der Bewerbungen höher als die Zahl der verfügbaren Plätze und lassen die erwähnten Auswahlprinzipien keine eindeutigen Entscheidungen zu, kann im Einzelfall auch das Los entscheiden.

Die Ablehnung einer Bewerbung beinhaltet keinerlei Aussage über die Qualifikation des Einzelnen. Jeder, der die Hürde der Qualifikation genommen hat (Empfehlung oder Wettbewerbsleistung), wird bei der Platzvergabe qualitativ als gleichrangig angesehen. Ein

Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Die Zu- und Absagen werden Mitte Mai 2017 an die Bewerber versandt. Wir bitten, vorher von Nachfragen abzusehen.

Nachrückverfahren

Sollte jemand nach Kurszuteilung von der Teilnahme zurücktreten, wird der freie Platz in einem Nachrückverfahren neu vergeben.

Alle Schülerinnen und Schüler, die eine Absage erhalten haben, werden in das Nachrückverfahren einbezogen. Sie werden automatisch benachrichtigt, sofern in einem Kurs ihrer Wahl ein Platz frei geworden ist, und sie aufgrund der erwähnten Auswahlprinzipien zugeteilt werden können.

Damit möglichst kein Platz in der Akademie unbesetzt bleibt, wird das Nachrückverfahren erst mit Beginn der Akademie abgeschlossen.

Kosten/Eigenleistung

Die Gesamtkosten pro Akademieplatz belaufen sich im Jahr 2017 auf etwa 1600 Euro. Die Eigenbeteiligung für die Teilnahme an der JuniorAkademie Bayern 2015 beträgt 400 Euro.

Die restlichen Kosten werden hauptsächlich von der Fraunhofer-Gesellschaft und dem Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS getragen.

Die Kosten für Fahrten zwischen Wohnort und Akademie sowie sonstige Ausgaben, wie persönliche Arbeitsmaterialien, Taschengeld, Porto oder ähnliches, sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Ermäßigung/Erlass der Eigenleistung

Wenn die Einkommensverhältnisse der Familie eine Eigenleistung nicht oder nicht in voller Höhe zulassen, kann der Betrag reduziert oder auch ganz erlassen werden.

Kein Schüler, der für das Programm geeignet ist, sollte daher allein aus finanziellen Gründen von einer Bewerbung Abstand nehmen.

Ein entsprechender Antrag auf Ermäßigung bzw. Erlass der Eigenbeteiligung ist erst nach Erhalt der Teilnahmezusage zu stellen. Die Bewerber gehen mit ihrem Teilnahmeantrag keinerlei Verpflichtungen ein.

Der Veranstaltungsort

Ein Ort, um sich mit Kunden, Kooperationspartnern oder als Team für einige Tage zurückzuziehen und Projekte konzentriert vorantreiben zu können – das ist der Forschungscampus Waischenfeld. Mitten in der Fränkischen Schweiz gelegen, verbindet er alle Vorzüge der am Fraunhofer IIS gewohnten Ausstattung mit den Vorzügen einer Abgeschiedenheit von der Hektik des Tagesgeschäfts. Der Forschungscampus bietet eine kreative Arbeitsumgebung, in der es möglich ist, unkompliziert und unkonventionell gerade im Rahmen von Projekten wissenschaftlich zu arbeiten, forschen, testen, zu kooperieren und zu tagen.

Büro- und Laborräume mit 320 m² Nutzfläche bieten eine kreative Arbeitsumgebung, in der konzentriert und effektiv gearbeitet werden kann. In den Besprechungsräumen, die sich durch mobile Trennwände an die Gruppengrößen anpassen lassen, können mehrere Arbeitsgruppen parallel tagen.

Der Campus bietet mit 47 Einzelzimmern Hotelkomfort. Von den Zimmern aus blickt man auf eine reizvolle Landschaft oder auf das 700-jährige Kurstädtchen Waischenfeld. Selbstverständlich verfügt jedes Zimmer über moderne Kommunikationsschnittstellen und zeitgemäße Einrichtungen.